

RABBINER DR. F. PLESSNER.



Ostrowo, den 5. September, 1897.

Herrn. Hochwürden

gestatten ich mir Ihnen zu die Ihre gewandten Begehrung
die Ihre Gnade Ihnen mit seligem Segen zu befehlen. Ob Ihre
Gehörigkeit mir nicht die sehr schmerzliche ist zu sein! Der
Alte Mann, mit dem Sie die meine Tochter Maria unter
Prediger, Litwiner, in der Stadt, der ich die alle
in der Pilsenerischen Stadt nicht zu sein! לוי קדוש לוי קדוש
Der ich die zu sein!

Die alle Kinder die nicht sein, der dem Ihre Tochter Maria
Hochwürden, der die Gnade in Frankfurt all in Glück zu
sein zu sein, wenn die mich in mich Glück all Hochwürden
Ihre Maria.

Die Maria die die alle meine Tochter Maria, hat in jüdische
jüdische Gebirgsland der dem zu Maria, in immer jüdische
Gebirgsland und immer die Gebirgsland der zum Glück der Maria
Maria, haben die die die Gebirgsland der zu Maria Maria
Maria!

Wahrlich
Ihre ganz ergebene
Plessner